

Geschäftsbericht

des

Directorium

der

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

über das Jahr 1863

für die

dreissigste Generalversammlung.

Der nachstehende Bericht, welcher sich mit den Betriebsverhältnissen des Jahres 1863 beschäftigt, die in dem demnächst auszugebenden Rechnungsabschlusse ihre übersichtliche Zusammenstellung finden werden, liefert den Beweis, dass die Einnahmen abermals, im Vergleiche gegen diejenigen des vorhergehenden Jahres, eine ansehnliche Zunahme erfahren haben. Dieses erfreuliche Resultat ist ausschliesslich durch den Personenverkehr erreicht worden.

1. Betrieb der Bahn.

Da nach den bestehenden Einrichtungen die definitiven Abrechnungen über den Verkehr mit andern Bahnen für das Rechnungsjahr 1863 uns noch nicht vollständig zugegangen sind, so beruhen die nachstehenden Angaben zum Theil auf approximativen Schätzungen, die aber jedenfalls nicht zu hoch gegriffen sind.

Für den Personen- und Güter-Transport sind im Jahre 1863 zusammen eingenommen worden: Thlr. 2,103,074. 26. 4. Davon fallen Thlr. 53,147. 10. 3. auf die Magdeburg-Leipziger Verbindungsbahn (Thlr. 141. 15. 5. Mindereinnahme) und Thlr. 2,049,927. 16. 1. auf die Leipzig-Dresdner Hauptbahn, einschliesslich der Meissener Abzweigung. In letzterer Summe sind Thlr. 748,860. 4. 9. für Personen- und Thlr. 1,301,067. 11. 2. für Gütertransport enthalten.

In der angefügten Tabelle A ist der Personentransport speciell nachgewiesen. Hiernach sind überhaupt befördert worden:

16,442 Personen in	I. Wagenklasse
237,797 " "	II. "
973,765 " "	III. "
<hr/>	
1,228,004 Personen in	Summa, mithin pro 1863 mehr gegen 1862
2,458 Personen in	I. Wagenklasse
20,319 " "	II. "
95,380 " "	III. "

118,157 Personen, wovon auf den Verkehr von und nach den Stationen
82,069 Personen

und von und nach den Haltepunkten 36,088 Personen fallen.